

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 17.01.2023</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 14:45 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**

**Vorsitzender**

Samanta Rizzo

Sven Hoffmann  
Kreisbeigeordneter

**Anwesend waren:**

Hoffmann, Sven

**Kreisbeigeordneter als Vorsitzender**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten

Lubenau, Peter

Groß, Birgit

(Stellvertretung für Schneider, Klaus)

Rüttger, Frank

(Stellvertretung für Wagner, Klaus)

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold

Geis, Ruth

Thiess, Andreas

Schneider, Torsten

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Schneider, Wolfgang

Bäumel, Horst

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Postel, Maximilian

Freunscht, Jürgen

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Looks, Bernd

Weisbrodt, Thomas, Dr.

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Panzel, Helmut

(Stellvertretung für Werry, Ralf)

**Entschuldigt fehlten:**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Schneider, Klaus

(fehlte entschuldigt)

Wagner, Klaus

(fehlte entschuldigt)

Wolf, Markus

(fehlte entschuldigt)

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Werry, Ralf

(fehlte entschuldigt)

**Verwaltung:**

Frau Krumbacher,

Abteilung 5

Frau Haas,

Abteilung 5

Frau Rizzo

Abteilung 5, Niederschriftführerin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Stahlbauarbeiten  
Vorlage: 001/2023
2. Realschule plus Lambrecht - Einbau stationärer Lüftungsanlagen - Vergabe der Fensterbauarbeiten  
Vorlage: 002/2023
3. Verschiedene investive Maßnahmen - Information über Nachträge  
Vorlage: 003/2023
4. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **001/2023**

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 17.01.2023</b>

**Sitzung / Abstimmung :**

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>15 JA-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>1 Enthaltungen</b>

**Tagesordnung:**

IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Stahlbauarbeiten  
Vorlage: 001/2023

**Beschluss:**

Die Verwaltung vergibt den Auftrag an den günstigsten Bieter.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 1.

In der IGS Deidesheim wird die Errichtung einer Oberstufe ausgeführt.  
In den Sommerferien 2019 wurden die Abbrucharbeiten für den 1. Bauabschnitt ausgeführt und danach bis Ende 2020 der Rohbau fertiggestellt.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Stahlbauarbeiten ausgeschrieben.

Die Angebotsprüfung ist noch nicht abgeschlossen, sodass die Verwaltung ermächtigt wird, den Auftrag an den günstigen Bieter zu vergeben.

Ein Mitglied des Gremiums erfragt, aus welchem Grund die gleiche Firma mit dem gleichen Angebotsbetrag zweimal in der internen Info gelistet ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Vergabestelle alle eingehenden Angebote annimmt, die Angebote aber zunächst noch geprüft werden müssen.

Ein weiteres Mitglied des Gremiums erfragt, weshalb zwischen den ersten und dem letzten Angebot eine große preisliche Differenz gäbe.

Der Vorsitzende erläutert, dass bei Ausschreibungen häufig extreme Preisunterschiede gäbe. Jedoch ist die hohe Auslastung der Firmen überstanden, sodass deutlich mehr Angebote, die nah an der Kostenkalkulation seien, abgegeben wurden.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **002/2023**

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 17.01.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>15 JA-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>1 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Realschule plus Lambrecht - Einbau stationärer Lüftungsanlagen - Vergabe der Fensterbauarbeiten  
Vorlage: 002/2023

### Beschluss:

Die Verwaltung vergibt den Auftrag an den günstigsten Bieter.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 2.

Am 30.09.2021 beschloss der Kreistag die Weiterführung der Maßnahme, aufgrund der pandemischen Situation am Förderprogramm des Bundes teilzunehmen und an 13 kreiseigenen Schulen den Neueinbau von stationären raumluftechnischen Anlagen durchzuführen.

Die Bundesförderung zielt darauf ab, durch den Einbau von Lüftungsanlagen das Infektionsrisiko in Räumlichkeiten mit besonders hoher Fluktuation zu minimieren und somit einen Beitrag zur aktuellen Pandemiebekämpfung zu leisten. Ebenso tragen Lüftungsanlagen wesentlich zu einem gesunden Raumklima bei.

Die Weiterführung der Maßnahme wurde durch den Kreistag mit Beschluss vom 30.09.2021 beschlossen.

Im Zuge der Maßnahme sind die Festbauarbeiten für 22 Fenster zu vergeben.

Die Submission findet erst am 20.01.2023 statt. Aufgrund der Zeitschiene muss direkt im Anschluss hierzu ein Auftrag vergeben werden, weshalb die nächste Bauausschusssitzung im Februar 2023 nicht mehr für die Einholung eines Beschlusses abgewartet werden kann.

Ein Mitglied des Gremiums erfragt, ob an den Lüftungsgeräten die Anbringung von UVC Lampen in Betracht gezogen wurde. Der Vorsitzende erläutert, dass dies aber nicht vorgesehen ist, da mit der beantragten Förderung im Dezember 2021 konkret der Einbau von Lüftungsanlagen beantragt wurde und auch so ausgeführt werden soll. Aufgrund der frühzeitigen Auftragsvergabe konnte auch noch die rechtzeitige Auslieferung der Lüftungsanlagen gewährleistet werden. Weiterhin erfragte das Gremienmitglied, ob die Lüftungsanlagen über einen Wärmetauscher verfügen. Dies ist der Fall.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **003/2023**

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 17.01.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Verschiedene investive Maßnahmen - Information über Nachträge  
Vorlage: 003/2023

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 3.

Bei einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde darum gebeten, über größere Nachträge, die während der verschiedenen Maßnahmen anfallen und zu entsprechenden Kostensteigerungen führen, im Bauausschuss entsprechend zu informieren.

Der Vorsitzende informierte über die Nachträge über 30.000€ im Jahr 2022.

Folgende Nachträge über 30.000 € erfolgten im 1. Halbjahr 2022:

- IGS Deidesheim – Errichtung einer Oberstufe (20 Mio. € Gesamtkosten) – Landschaftsbau – Fa. Bender 32.312,31 € (12.01.2022) Mehrkosten durch Vorgaben Hochbau und Bodengutachten – Ursprüngl. Auftragssumme: 1.029.376,78 – 3,14% Kostensteigerung

- **Begründung Kostensteigerung:**
- Geänderte stabilere Ausführung der Holzaufleger für die Holzdecks.
- Einsatz von Natursteinschotter statt Recycling-Baustoff durch Vorgabe aus Bodengutachten (hoher Grundwasserstand).
- § 2 Abs. 6 VOB/B zusätzliche Leistung nicht vorhersehbar. Fundamente wurden beim Ausheben des alten Belags sichtbar und mussten entfernt werden
- Prüfung der Außenabdichtung im Sockelbereich durch einen Bausachverständigen nach dem Freilegen
- Bedingt durch die hinterlüftete Fassade mussten für den Einbau der Traufplatten die Fundamente in Handarbeit hergestellt werden, ca 50% des Fundaments wurden unter der Fassadendämmung hergestellt., erschwertes Arbeiten.
- §2 Abs. 5 VOB/B geänderte Leistung für das aufwendigere Verlegen der Traufsteine in Verlegemörtel

Folgende Nachträge über 30.000 € erfolgten im 2. Halbjahr 2022:

- Nachträge > 30.000 € im 2. Halbjahr 2022:
- HAG Haßloch – Errichtung einer Aula – (1.6 Mio. € Gesamtkosten) – Dachdeckungsarbeiten – Fa. Fürst 45.437,32 € (11.08.2022) Mehrkosten Rückbau – und Entsorgung – Ursprüngliche Auftragssumme: 472.174,88 € - 9,62 % Kostensteigerung
- **Begründung Kostensteigerung:**
- Der Bestandsdachaufbau wurde beim Abbruch anders vorgefunden als er laut vorliegenden Plänen hätte sein sollen.
- Dadurch ergaben sich Mehrkosten im Bereich Rückbau- und Entsorgung.
- Die Bestandsattika wurde bei der letzten Sanierung nichtfachgerecht ausgeführt. Hier mussten zusätzliche Zimmerarbeiten ausgeführt werden.
- Dafür entfiel die "klassische" Attikabohle.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurden die Informationen zur Kenntnis genommen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache

**Gremium:**

**Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende erläutert den Top 4.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Vergabe der Heizungsarbeiten für die Gottlieb-Wenz-Schule in Haßloch, welche in der Ausschusssitzung vom 07.12.2022 erfolgte, an die günstigste Firma Scheele & Mark, Limburgerhof vergeben wurde. Die geprüfte Endsumme betrug 76.359,09 €.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die Elektroarbeiten, welche in der Ausschusssitzung vom 07.12.2022 beschlossen wurden, an die günstigste Firma Magin, Ludwigshafen vergeben wurden. Die geprüfte Endsumme betrug 152.235,01 €.

Jedoch teilte der Vorsitzende mit, dass die Sanitärarbeiten erneut beschränkt ausgeschrieben werden, da die Bieter ausgeschlossen werden mussten. Sie hatten die geforderten Unterlagen nicht vollständig abgegeben.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Raumlufotechnischen Anlagen erneut öffentlich ausgeschrieben werden, da die Bieter ausgeschlossen werden mussten durch unzulässige Leistungsänderungen.

Zu dem Punkt besteht kein Beratungsbedarf, wie der Vorsitzende auf Nachfrage feststellt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurden die Informationen zur Kenntnis genommen.